

2) s. EA VII 1, 58 (Nr. 45) spez. 59 b

---

Kopie, vermutlich aus der span. Ambassade und für den Zuger Tagsatzungsge-  
sandten *B e a t J a k o b* II. Zurlauben bestimmt.  
AH 70, 671-674 - Seiten 673-674 leer

## 170

1317 [April 16.], "*Sambstag nach usgender Osterwuchen*"

KAUFBRIEF<sup>1</sup>, AUSGESTELLT VON WERNER VON KIENBERG FUER RUDOLF I.  
VON AARBURG BEZUEGLICH EINES TEILS DER HERRSCHAFT  
TRIENGEN

---

s. *Brandstetter/Triengen* 99 (Nr. 2, 1. Abschnitt).

1) Dieser Urkundenauszug und die nachfolgenden Nrn. 171-183, die alle in einem  
Faszikel zusammengebunden sind, wurden wohl 1653 auf Veranlassung des  
Stadtschreibers von Luzern, *Ludwig H a r t m a n n*, von dem die Dorsual-  
notiz "*Gwarsamme umb Büron und Triengen*" auf dem Schlussblatt des Faszikels  
stammt, durch die Luzerner Kanzlei zuhanden *B e a t s* II. Zurlauben, des  
Vermittlers im Luzerner Bauernkrieg, erstellt.

---

Auszug - AH 70, 675

## 171

1325 [April 18.], Donnerstag vor St. Georg

KAUFBRIEF<sup>1</sup>, AUSGESTELLT VON AGNES VOR KILCHEN UND IHREM SOHN JO-  
HANN WERNER VOR KILCHEN FUER RUDOLF I. VON AARBURG  
BEZUEGLICH DER HALBEN HERRSCHAFT KULMERAU

---

s. *Brandstetter/Triengen* 102 (Nr. 103)

1) Auszug, angefertigt wohl auf Veranlassung des Luzerner Stadtschreibers,  
*Ludwig H a r t m a n n*, zuhanden von *B e a t* II. Zurlauben, dem Vermitt-  
ler im Bauernkrieg 1653; für das weitere s. AH 70/170 Anm. 1.

---

Von gleicher Hand wie AH 70/170 - AH 70, 676